



Einen erholsamen Sommer wünscht die FPÖ Ortsgruppe Naas!

Aus dem Inhalt

Gemeindestrukturreform

... Seite 2

Zentrale-Orte-Konzept

...Seite 2

Liebe Gemeindebürger!

...Seite 2

Kassaprüfung 12.03.2012

...Seite 3

Kassaprüfung 19.06.2012

...Seite 3

Gedanken des Gemeindevorstandes

...Seite 4

Tagesausflug FPÖ Bez. Weiz, Parlament

...Seite 4

Ausgabe: Juli 2012

Bildungstag der Berg- und Naturwacht Steiermark



Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann, GR Elisabeth Schreck und Frau Elfi Auer

Am Samstag dem 2. Juni 2012 feierte die Steirische Berg- und Naturwacht mit einem Bildungstag ihr 35-jähriges Bestehen, die Gewässeraufsicht sogar ihren 40. Geburtstag. In der Gemeinde Gutenberg an der Raabklamm haben sich etwa an die 500 Berg- und NaturwächterInnen aus der ganzen Steiermark eingefunden. Unter anderem auch GR Elisabeth Schreck und Elfi Auer (siehe Foto oben) in Vertretung von Bezirksparteiobmann GR Erich Hafner, FPÖ Bezirk Weiz. Auch unser Landesrat für Umwelt und Verkehr Dr. Gerhard Kurzmann nahm an dieser Veranstaltung teil. Auch er ließ sich die von 20 Fachreferenten geführte Wanderung, die Tier- und Pflanzenwelt in der Raabklamm näher bringen. Beeindruckt von dem Gehörten und Gesehenen, teilte Dr. Kurzmann auch weiterhin seine volle Unterstützung bei den vielen weiteren Projekten der Berg- und Naturwacht mit. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und darauf folgenden Gedankenaustausch ging ein sehr interessanter Tag zu Ende.



Liebe
GemeindebürgerInnen!

Betreff: Weiz-Rallye

Immer wieder werde ich angesprochen: „Du bist gegen diese Rallye!“. Das möchte ich jetzt klarstellen. Für mich ist es ein Widerspruch, wenn der Bürgermeister mit einem Elektroauto durch die Gegend fährt und andererseits findet auf jeder Bergseite eine Rallye statt. Bei allem Verständnis für diese Motorsportveranstaltungen sollte man nicht vergessen, dass es bei der letzten Weiz-Rallye 2009 zu einem schweren Unfall kam, der auch meine Verwandtschaft betraf. Das war Grund genug, dies abzulehnen. Ob die Gemeinde daraus einen großen wirtschaftlichen Nutzen zieht, sei dahin gestellt

meint Ihre
FPÖ-Gemeinderätin

Elisabeth Schreck

Gemeindestrukturreform

Bei der GR-Sitzung vom 17.12.2011 wurde mein Dringlichkeitsantrag betreffend: Nein zur Eingemeindung – Ja zur Aufrechterhaltung der Gemeindeautonomie mit 1 Gegenstimme (FPÖ GR Elisabeth Schreck) abgelehnt.

Bei der nächsten GR-Sitzung vom 28.3.2012 wurde ein Schreiben mit dem Betreff: Gemeindestrukturreform – Region Weiz, beschlossen.

Dieses Schreiben wurde an Herrn LH Mag. Franz Voves und Herrn LH Stv. Hermann Schützenhöfer gerichtet. (Nachzulesen im Weiz Präsent, Ausgabe März 2012, S4-5).

Unterzeichnet wurde es von den Bürgermeistern der Gemeinden: Etzersdorf/Rollsdorf, Gutenberg, Krottendorf, Mitterdorf, Mortantsch, Naas, St. Ruprecht/R., Thannhausen, Unterfladnitz und der Stadt Weiz.

In diesem Schreiben geht es um einen sogenannten „Kooperationsvertrag“ zwischen den zuvor genannten Gemeinden. Wobei seitens der Stadtgemeinde Weiz festgehalten wird, dass eine Gemeindefusion der Kleinregion Weiz für die zukunftsorientierteste Lösung gehalten wird.

Vom Land Steiermark wird eine Fusion zu einer Großgemeinde vorgeschlagen.

An diesen Vertrag stört mich, als FPÖ Gemeinderätin besonders Punkt F) „Schlussbemerkung“: **Einer etwaigen späteren Gemeindefusion stehen die Gemeinden nicht ablehnend gegenüber, insbesondere dann, wenn sich die beschriebenen Kooperationen wider Erwarten als nicht zielführend erweisen...**

Meiner Meinung nach, hat es noch keine Gespräche mit Fachleuten zu diesem Thema gegeben. Ich bin absolut gegen Zwangsfusionen. Und deshalb habe ich auch gegen diesen Vertrag gestimmt.

Bei der GR-Sitzung vom 26. Juni 2012 habe ich wieder versucht, einen Dringlichkeitsantrag betreffend Bürgerbefragung über Gemeindefusionen in der Gemeinde Naas einzubringen. Dieser Antrag wurde wieder mit 1 Gegenstimme (FPÖ GR Elisabeth Schreck), abgelehnt.

Die Bevölkerung in unserer Gemeinde erhält zu wenig Informationen in Bezug auf die Gemeindefusionen.

Bürgermeister Graf weist darauf hin, dass auch er zurzeit keine genaueren Informationen hat und in Kürze erste Gespräche mit einem Koordinator des Landes stattfinden werden.

Zentrale – Orte – Konzept

100 Punkte System zur Bewertung der Gemeinde, welche die Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen sicherstellt (laut Leitbild des Landes Steiermark).

Kindergärten (18 Punkte), **Volksschulen vierklassig** (18 Punkte) oder **Volksschulen mit weniger als 4 Klassen** (9 Punkte), **Nahversorger im Vollsortiment** (14 Punkte), **Gasthaus** (10 Punkte), **Arzt/Ärztin** (10 Punkte), **Pfarramt** (10 Punkte), **Banken** (6 Punkte), **Apotheken** (6 Punkte), **Rettungsstellen** (4 Punkte), **Postämter/Postpartner** (4 bzw. 2 Punkte)

Dies dient zur Grundlage für die Einladungskonstellation zur ersten Verhandlungsrunde. (Gemeinde Naas erreicht derzeit insgesamt 46 Punkte)

Die blaue Notiz

Außerdem gibt es seit 8 Jahren einen Stillstand in der Gemeinde Naas, es wurden keine Bauprojekte umgesetzt. Bürgermeister Graf: „Dazu kann ich nur sagen, dass du da sicher falscher Ansicht bist, man braucht ja nur schauen, was in den letzten Jahren alles gemacht wurde. Große Projekte sind zurzeit nicht finanzierbar. Wir haben sparsam gearbeitet, damit die Gemeinde finanziell gut dasteht.“

Kassaprüfung vom 12.03.2012

- **Rundwanderweg Naas, gab es Förderungen? Wo ist diese Tafel jetzt?**
Bürgermeister Graf: Der Rundwanderweg wurde nicht gebaut, daher auch keine Förderungen, die Tafel steht im Nebengebäude des Gemeindeamtes.
- **Gemeindefesttag, Kosten € 1.500,-**
- **Behebung Kanalverstopfung, Bereich Stach € 811,20**
Bürgermeister Graf: Im Bereich Stach-Säge gab es eine Verstopfung des Schmutzwasserkanales und musste behoben werden.
- **Zuschuss Gemeinde für UV-Anlage, Wassergemeinschaft Naas-Dorf € 3.027,-**
Bürgermeister Graf: Der Zuschuss wurde laut GR-Beschluss gewährt (wie auch früher für andere Gemeinschaften)

Fragestunde in der GR-Sitzung vom 28.03.2012:

1. Frage: **Gibt es heuer wieder Straßensanierungen?**
Bürgermeister Graf: Natürlich sind für heuer wieder Straßensanierungen geplant, die genauen Teilstücke werden erst festgelegt.
2. Frage: **Gemeindehaus u. Kindergarten – Sanierung bis wann geplant?**
Bürgermeister Graf: Die Sanierung des Gemeindehauses wird durchgeführt wenn wir es uns leisten können.

Kassaprüfung vom 19.06.2012

• Veranstaltungshalle 2011



Einnahmen: € 0,00
Ausgaben: € 13.475,40

• Mehrzweckhalle 2011



Einnahmen: € 3.277,28
Ausgaben: € 53.791,40

• Sportplatz Sturmberg 2011



Einnahmen: € 500,00
Ausgaben: € 7.916,24

• Gesamtkosten Winterdienst 2011/12:
Schneeräumen gesamt € 21.500,00
Streuen, incl. Salz € 11.099,00
Gesamt € 32.599,00

• Sozialhilfeverband mtl. € 19.208,00

• Planungskosten für Gemeindeamt Umbau:
2009 von Segert € 3.477,00
2011 von Deiml € 1.375,00

• Fachschule Naas zahlt an die Gemeinde jährlich
€ 24.556,00 Miete

• Jahresbeitrag an die Freiwillige Feuerwehr in Weiz
€ 26.928,00

Offene Frage vom 28.3.2012: Welche Straßenteile werden heuer saniert bzw. neu asphaltiert?

Bürgermeister Graf: Heuer werden wir voraussichtlich nur Teilstücke sanieren, mit Spritzdecke versehen, es sind keine Neuasphaltierungen geplant.

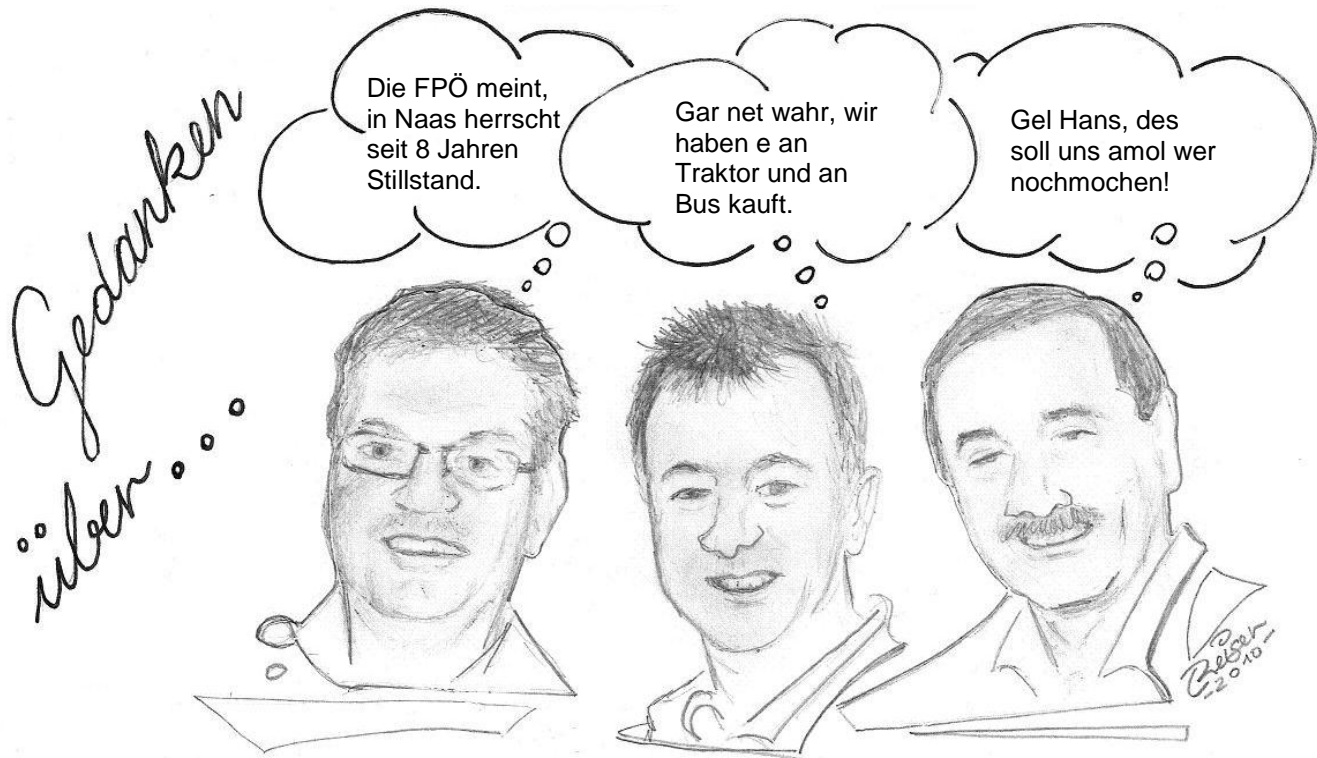
Fragestunde zur GR-Sitzung vom 26.06.2012

1. Frage: Gehört das ungepflegte Grundstück in Sturmberg-Süd im Kreuzungsbereich der Gemeinde?
Bürgermeister Graf: Dieses Grundstück gehört Hr. Mag. Manfred Wesonig. Der Bürgermeister hat Hr. Mag. Wesonig schon mehrmals darauf hingewiesen, dieses Grundstück zu mähen, es ist jedoch nichts passiert.
2. Frage: Was gibt es Neues im Bezug Brückenbau Bereich Weitzer-Parkett?
Bürgermeister Graf: Bezüglich Bau der Brücke im Bereich Weitzer Parkett gibt es morgen wieder eine Begehung mit Hr. DI Wesonig und der Abt. Wildbach- u. Lawinenverbauung.



Grundstück in Sturmberg-Süd im Kreuzungsbereich

.....die rege Bautätigkeit des Bürgermeisters



Tagesausflug der FPÖ Bezirk Weiz ins Parlament



Mitglieder FPÖ Bezirk Weiz vor dem Parlamentsgebäude



BezPO GR Erich Hafner, Elfi Auer, GR Elisabeth Schreck, Herta und Hans Binder

Am Donnerstag, dem 19. April 2012 organisierte unser BezPO GR Erich Hafner einen Tagesausflug ins Parlament nach Wien. Fast 50 Freunde unserer Gesinnung, darunter auch einige aus unserer Ortsgruppe folgten seiner Einladung. In Wien angekommen, konnten wir an einer Nationalratssitzung im Parlament teilnehmen. Danach folgte eine sehr interessante Führung durch die Gemäuer des Hohen Hauses. Anschließend wurden wir von unserem NAbg. LPS Mario Kunasek in den Freiheitlichen Parlamentsklub zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, an dem auch der 3. Nationalratspräsident Dr. Martin Graf und der Verkehrssprecher der FPÖ NAbg. DI Gerhard Deimek teilnahmen. Nach einem kurzen Referat unseres NAbg. Kunasek über seine Arbeit im Parlament und auf Landesebene konnten auch wir unsere Fragen darbringen. Dabei sicherte uns unser Abgeordneter die volle Unterstützung bei all unseren Anliegen zu. Am späten Nachmittag machten wir uns mit viel neuem Wissen und interessanten Eindrücken im Gepäck, wieder auf den Weg nach Hause.

**UNSER HERTL
SCHLÄGT
ROT WEISS ROT**